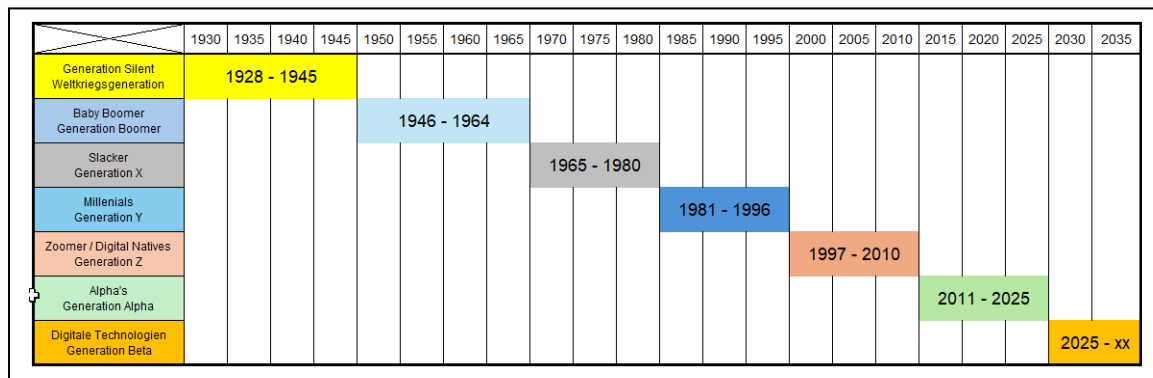


Dokument zur Publikation Generationen © bei den verlinkten Anbietern



Datenquelle: www.adigiconsult.ch / Textquelle: Microsoft CoPilot KI search

Generationen werden nach Geburtsjahrgängen und gemeinsamen historischen, sozialen oder technologischen Prägungen benannt, von den Babyboomern bis zur Generation Beta.

Übersicht der Generationen

- **Silent Generation (ca. 1925–1945):** Wuchs in der Zeit zwischen Weltwirtschaftskrise und Zweitem Weltkrieg auf, geprägt von Disziplin, Sparsamkeit und Loyalität [Wikipedia](#).
- **Babyboomer (ca. 1946–1964):** Entstanden während des Nachkriegs-Booms, erlebten Wirtschaftswunder und gesellschaftlichen Aufschwung, gelten als karriereorientiert und konsumfreudig [recruiting.ausbildung.de+1](#).
- **Generation X (ca. 1965–1980):** Aufgewachsen in wirtschaftlicher Unsicherheit, geprägt von Skepsis, Selbstständigkeit und Individualismus [recruiting.ausbildung.de+1](#).
- **Millennials / Generation Y (ca. 1981–1996):** Mit dem Internet aufgewachsen, technologieaffin, sozial bewusst und offen für neue Arbeits- und Lebensmodelle [recruiting.ausbildung.de+1](#).
- **Generation Z (ca. 1997–2012):** Digital Natives, stark geprägt von Smartphones, sozialen Medien, Individualität und Nachhaltigkeit [www.adigiconsult.ch+1](#).
- **Generation Alpha (ca. 2011–2024):** Erste vollständig digital aufwachsende Generation, stark beeinflusst von Smartphones, Tablets, KI und vernetzten Technologien [www.adigiconsult.ch+1](#).
- **Generation Beta (ab 2025):** Wächst vollständig im digitalen Zeitalter auf, mit KI, Virtual Reality und automatisierten Technologien als selbstverständlicher Bestandteil des Alltags [www.adigiconsult.ch+1](#).

Wichtige Hinweise

Generationenbezeichnungen dienen dazu, **gesellschaftliche Trends, Werte und Verhaltensweisen** besser zu verstehen. Die Übergänge zwischen den Generationen sind fließend, und innerhalb einer Generation gibt es große individuelle Unterschiede [recruiting.ausbildung.de+1](#). Historische Ereignisse, technologische Entwicklungen und soziale Veränderungen prägen die jeweiligen Generationen und ihre typischen Merkmale.

Die Einteilung in Generationen hilft, **Kommunikation, Marketing und Bildungsangebote** gezielt auf unterschiedliche Altersgruppen abzustimmen, sollte aber nicht zur Verallgemeinerung einzelner Personen führen [recruiting.ausbildung.de+1](#).